

WN präsentiert

TIM BENDZKO
„Immer noch Mensch“

Donnerstag, 4. Mai 2017, 20 Uhr
MCC Halle Münsterland, Münster



In einer Zeit des Umbruchs voller Ungewissheiten ist es schön, wenn man sich auf Gewissheiten verlassen kann. „Keine Maschine“ zeigt, dass Tim Bendzko immer dann ein emotionaler Fels in der Brandung sein kann, wenn wir seine aufgeschlossene, sympathische Stimme und seinen unkomplizierten Charakter am meisten brauchen.

Veranstalter:
popversammlung

Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind direkt vor Ort im **WN-Ticket-Shop** (WN-Geschäftsstelle), Prinzipalmarkt 13-14, 48143 Münster, sowie über die **WN/Eventim-Tickethotline**, **Telefon 0 18 06/57 00 67** erhältlich

(Festnetz 0,20 Euro/Anruf, Mobilfunk max. 0,60 Euro/Anruf, 7,50 Euro Service- und Post-Versandgebühr).



NEUE WÄNDE
Festival
der Hochschulkultur

5. bis 7. Mai 2017
Theater Münster



Science Slam, Impro-Theater, Studenten-Bands, Singer/Songwriter, literarische Experimente, ein Theaterstück mit Tanz-Einlage und vieles mehr – die ganze Welt der münsterischen Hochschulkultur tummelt sich Anfang Mai wieder im Theater Münster. Rund 630 Studierende sind mit von der Partie und bestreiten 30 Veranstaltungen. Der dreitägige Kultur-Marathon gipfelt am Sonntagabend in der Revue-Show „Tapetenwechsel“, moderiert vom Kabarettisten Thomas Philippen.

Veranstalter: Förderverein Hochschulkultur e.V. und Kulturamt Münster

Eintrittskarten sind vor Ort im **WN-Ticketshop** (WN-Geschäftsstelle), Prinzipalmarkt 13-14, 48143 Münster erhältlich.



„EHRlich GEGEN BROTHER“
Ehrlich Brothers produzieren erste eigene TV-Show

Sa., 01. Juli und Di., 04. Juli 2017, 19 Uhr
MCC Halle Münsterland, Münster

Im Herbst 2017 werden die Ehrlich Brothers mit zwei Shows zur besten Sendezeit im Fernsehen zu sehen sein. Die Aufzeichnungen für „Ehrlich gegen Brother“ finden in der Halle Münsterland in Münster statt. In der Show präsentieren Andreas und Chris Ehrlich die weltbesten Magier in verschiedenen Kategorien. Jeder Bruder schickt dabei seinen Favoriten ins Rennen um den „Ehrlich Brothers Pokal“. Weltweit mit 10.000 EUR dotierten „Ehrlich gegen Brother“ und die Trophäe der Künstler die meisten Punkte erhält und die Trophäe mit nach Hause nimmt, entscheidet das Saalpublikum. **Veranstalter:** P-Promotion Event GmbH

Tickets zu 37,95 € (freie Platzwahl) **unter 0180/500 41 59** (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz). **Weitere Infos unter** www.ehrlich-brothers.com

WN live Das Freizeitmagazin
WN Westfälische Nachrichten www.wn.de

Querbeet durch die Genres

Tanz in den Mai mit „Acoustic Friends“ auf dem Marktplatz

-tra- WARENDORF. Tanz in den Mai auf dem Marktplatz. Geht das denn trotz der Baustelle?, haben sich sicher viele im Vorfeld gefragt. Die Baustelle störte nicht. Alles war etwas mehr zusammengeückt, aber an seinem gewohnten Platz.

Diesmal trugen die „Acoustic Friends“ aus Wiedenbrück ihr Publikum musikalisch in den Mai. Auch das Wetter zeigte sich an Sonntag von seiner frühlingshaften Seite. Und so waren die Terrassen von „Café Extrablatt“ und „In Mezzo“ gut belegt. Dazu gesellten sich Stände mit Bierauschank und anderen Kaltgetränken, Pizza, Döner und genügend Stehtischen.

»Wir haben extra für euch eine Tanzfläche gezimmert.«

Die „Acoustic Friends“

Die „Acoustic Friends“ betraten pünktlich um 20 Uhr die Bühne und legten auch gleich richtig los. Die versierte Coverband hat alle bekannten Klassiker aus Rock, Pop, Rhythm and Blues der letzten 40 Jahre in ihrem Repertoire.

Die „Acoustic Friends“, das sind Tilo Heller (Gitarre und Gesang), Ralf Umard (Gitarre, Bass und Gesang), Reinhard Schröder (Schlagzeug und Gesang), Jürgen Pietsch (Keyboard, Mundharmonika, Akkordeon) und Felix Büscher (Gesang und Gitarre).



Gut besucht waren die Cafés auf dem Marktplatz.

Fotos: Beate Trautner



Die Acoustic Friends spielten Coverversionen bekannter Hits aus 40 Jahren.



Zu Beginn des Tanzes in den Mai wagten sich nur wenige Besucher auf die Tanzfläche.

an den Originalen sind, benutzen keine elektrischen Instrumente. Zwar eroberten ein paar Tanzfreudige schon gleich zu Beginn die Tanzfläche, aber das Gros der Warendorfer, die zum Tanz in den Mai auf dem Marktplatz erschienen

waren, kamen eher zögerlich in Schwung. „Wir haben extra für euch eine Tanzfläche gezimmert“, animierten die Musiker ihr Publikum. Und das zeigte Wirkung. Der Stimmungsmotor kam immer mehr auf Touren. Je weiter das Konzert fort-

schrift, desto mehr füllte sich die Tanzfläche. Die „Acoustic Friends“ waren mit Leidenschaft dabei. Die Begeisterung für die Musik begleitet jedes einzelne Bandmitglied. Und das merkte man beim Tanz in den Mai bei jedem Ton.

Erste Pfeifen sind restauriert

Fahrt des Orgelbauvereins nach Kevelaer

FRECKENHORST. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich jetzt ein Bus mit 35 Orgelfreunden auf den Weg von Freckenhorst nach Kevelaer am Niederrhein. Dort haben in der renommierten Firma Romanus Seifert die Arbeiten an der neuen Orgel für die Freckenhorster Stiftskirche begonnen.

Zur Freude der Gäste präsentierte Orgelbauer Franz Peters schon zahlreiche restaurierte Pfeifen der alten Orgel. Er informierte über die vielfältigen Arbeitsschritte beim Bau einer Orgel, berichtete kurzweilig einiges aus der über hundertjährigen Firmengeschichte und zeigte der Gruppe im Holzlager und in der Werkstatt, wie das neue Instrument für Freckenhorst angefertigt werden wird.

Nach einem Mittagessen im Priesterhaus wurden die Orgelfreunde vom Organisten Viktor Fischer in der Marien-Basilika empfangen. Mit Temperament und großem Fachwissen informierte er über die Geschichte der



35 Orgelfreunde informierten sich in Kevelaer über den Stand der Orgel-Sanierung.

Wallfahrtskirche und stellte Details ihrer großen romantischen Orgel vor, die ebenfalls von der Firma Seifert gefertigt worden ist. In einer freien Improvisation demonstrierte er die prachvollen klanglichen Möglichkeiten des Instruments. Trotz des steilen Aufstiegs über die Wendeltreppe im Turm folgte die Freckenhorster Gruppe begeistert seiner Einladung auf die Empore hoch oben in der Basilika,

wo sie den großen viermaligen Spieltisch bestaunten und ihm beim Musizieren auch auf Hände und Füße schauen konnte.

Im angeregten Gespräch über die vielen neuen Eindrücke, beschwingt von der Musik und voller Vorfreude darauf, dass auch in der Stiftskirche bald wieder eine „richtige“ Orgel erklingen wird, erreichte die Gruppe am Abend wohlbehalten wieder ihren Ausgangsort.

Nachbarn rücken eng zusammen

Maibaum am Lehrerseminar aufgestellt

WARENDORF. Die Nachbarschaft Wohngebiet Düsterstraße/Diekamp ist sturmerprobt: Sie ließ es sich trotz widriger Wetterumstände nicht nehmen, auf dem Bolzplatz hinter dem Alten Lehrerseminar wieder eine prächtige Birke mit bunten Schleifen zu zieren, um sie dann mit vereinten Kräften gen Himmel zu richten.

Dabei hatte alles bei Sonnenschein begonnen: Gerade standen Pavillons, Grill und Getränkestand, da stürmten schon etwa 25 Kinder die aufgebaute große Knaxburg. Etwa 50 Besucher unterstützten beim Schmücken des Baumes und nutzten die Gelegenheit, mit Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Derweil versorgte Klaus Oortmann die zahlreichen Gäste mit Grillwurst, während Johannes Austermann Getränke ausschenkte. Dann setzte jedoch Regen ein, der eine weitere Nutzung der Knaxburg durch



Der Maibaum am Alten Lehrerseminar.

die vielen Kinder behinderte. Aber die Besucher rückten – so wie es unter Nachbarn sein sollte – unter den Pavillons noch enger zusammen, um zu klönen und Neuigkeiten auszutauschen. „Dies war wieder gerade für viele neu Hinzugezogene eine gute Gelegenheit, die Nachbarschaft kennenzulernen“, so der Vorsitzende des Vereins, Hartmut Gispert.

Ein Höhepunkt im Regentenjahr

Königsball der Bürgerschützen im Stiftshof Dühlmann

-en- FRECKENHORST. „Das ist sicher einer der Höhepunkte im Regentenjahr“, freute sich Schützenpräsident Matthias Kalthöner beim Anblick des vollen Festsaals für Schützenkönig Bernd Sendker. Am Samstag hatte Seine Majestät gemeinsam mit Königin Veronika zum Königsball in den Stiftshof Dühlmann eingeladen. In großer Zahl waren die Schützen, aber auch Familie und Freunde von Königspaar und Thron der Einladung gefolgt, um einen stimmungsvollen

Festball mit viel Musik und Tanz zu feiern. Abgeholt wurden Königspaar und Throngesellschaft von Vorstand, Ehrengarde und Jungschützen am Feuerwehrgerätehaus – mit musikalischer Unterstützung des Orchestervereins.

Der Dank des Königs galt auch der Feuerwehr und dem Club „Die wilden Hähne“, die sich am Schmücken des Festsaales beteiligt haben.

Nicht beim Königsball fehlen durfte die Hoetmarer

Throngesellschaft um König Julian Krummacher. Eine stimmungsvolle Showeinlage führte die Kindertanzgruppe des TuS Freckenhorst vor, die von Thronadame Sylvia Hunkemöller trainiert werden. Die Gruppe hatte dabei noch eine Überraschung für die Throngesellschaft mitgebracht: Unter der fachlichen Anleitung von Thomas Hokamp trommelten Königspaar und Thron im Takt, während die Mädchen dazu einen flotten Tanz präsentierten.



Mit einem Walzer eröffnete das Königspaar Bernd und Veronika Sendker den Königsball.

Foto: Andreas Engbert